

Beschlußempfehlung und Bericht **des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuß)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Vera Wollenberger, Gerd Poppe,
Werner Schulz (Berlin), Dr. Wolfgang Ullmann, Konrad Weiß (Berlin)
und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
— Drucksache 12/3014 —

Für eine Zivilisierung internationaler Beziehungen — Politik nicht-militärischer Konfliktlösung

A. Problem

Die globale sicherheitspolitische Situation hat sich nach der Beendigung der Ost-West-Konfrontation grundlegend gewandelt. Gleichwohl sind in vielen Teilen der Erde anhaltende oder neu entstehende regionale Konflikte ethnischer, politischer, militärischer und/oder sozialer Art zu verzeichnen. Die internationale Politik sollte es sich angedeihen lassen, diese Konflikte auf nicht-militärische Art zu lösen bzw. Konfliktprävention zu betreiben.

B. Lösung

Änderung der Artikel 24 und 87 a des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland zur Erfüllung der Vorgaben an eine Politik nicht-militärischer Konfliktlösung; Formulierung eines Kriterienkatalogs für die Beteiligung der Bundeswehr an Blauhelm-Missionen der Vereinten Nationen.

Mehrheitliche Ablehnung im Ausschuß

C. Alternativen

Dem Deutschen Bundestag liegen mehrere Anträge zur Änderung der Artikel 24 und 87 a GG vor, über die noch zu entscheiden sein wird. Ebenso liegen ihm unterschiedliche Konzepte für die Beteiligung der Bundeswehr an Blauhelm-Missionen der Vereinten Nationen vor.

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Antrag der Abgeordneten Vera Wollenberger, Gerd Poppe, Werner Schulz (Berlin), Dr. Wolfgang Ullmann, Konrad Weiß (Berlin) und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN — Drucksache 12/3014 — wird abgelehnt.

Bonn, den 28. April 1993

Der Auswärtige Ausschuß

Dr. Hans Stercken

Vorsitzender

Karl Lamers

Berichterstatter

Freimut Duve

Dr. Olaf Feldmann

Gerd Poppe

Bericht der Abgeordneten Karl Lamers, Freimut Duve, Dr. Olaf Feldmann und Gerd Poppe**I.**

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 101. Sitzung am 22. Juli 1992 den Antrag der Abgeordneten Vera Wollenberger, Gerd Poppe, Werner Schulz (Berlin), Dr. Wolfgang Ullmann, Konrad Weiß (Berlin) und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Drucksache 12/3014 — für eine Zivilisierung internationaler Beziehungen — Politik nicht-militärischer Konfliktlösung — an den Auswärtigen Ausschuß federführend und an den Rechts- und den Verteidigungsausschuß zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der Verteidigungsausschuß hat in seiner 57. Sitzung am 28. April 1993 empfohlen, den Antrag abzulehnen. Diese Empfehlung wurde bei Abwesenheit des Mit-

glieds der antragstellenden Gruppe einstimmig ausgesprochen. Der Rechtsausschuß hat auf eine Beratung verzichtet.

III.

Der Auswärtige Ausschuß hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 28. April 1993 beraten. In der Aussprache wurde deutlich, daß alle Fraktionen und Gruppen die Erörterung dieses Themas für notwendig und sinnvoll halten. Die Vertreter der Koalitionsfraktionen und der Fraktion der SPD wiesen jedoch auf eigene Vorschläge zur Thematik hin und erklärten ihre Ablehnung des vorliegenden Antrages. Der Auswärtige Ausschuß hat sodann mit großer Mehrheit gegen die Stimme des Vertreters der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung des Vertreters der Gruppe der PDS/Linke Liste den Antrag — Drucksache 12/3014 — abgelehnt.

Bonn, den 28. April 1993

Karl Lamers

Freimut Duve

Dr. Olaf Feldmann

Gerd Poppe

Berichterstatter